

Seidenhaus Georg Schwarzenberger.

Halle a. S. 5%. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5%. Gr. Steinstr. 88.
Schwarzer reinesidener Merveilleux 1⁸⁰ Mk.
 Meter von an.
Solide haltbare Kosfüme - Qualität 2⁸⁰ Mk.
 Meter von an.
Garantie-Quallitäten 3⁰⁰ Mk.
 Meter von an.



Neuheiten.

100 cm breit **Satin-Duchesse**, weiches Messaline-Gewebe, küsseralt haltbar.
 100-110 cm breite **halbklare Gewebe** in glatt und gestreift.
Mousseline-Chiffon. Volle. Grenadine. Eolienne. Crêpe de Chine.

Besonders vorteilhaftes Angebot:

Kleine 30, 40, 50, 70 cm.-**Reste extra billig.**
 Grössere 3, 3¹/₂, 4, 4¹/₂ mtr.-**Blusen-Reste extra billig.**

Muster-Kollektionen bereitwilligst.

Verein zur Bekämpfung der Schwindsucht in der Provinz Sachsen und dem Herzogtum Anhalt. Mitgliederversammlung

am 8. März 1911, 4 Uhr in Halle a. S. im „Grand Hotel Berge“.
 Tagesordnung: Bericht und Rechnungslegung 1908/1910. — Aenderung der §§ 3, 9 der Satzung. — Wahlen. — Sonstiges.
Der Vorsitzende.
 von Hegel, Oberpräsident.



C. W. Trothe,
 Optisches Institut,
 Poststraße 9/10.
 Gebrüder 1816.

Speise- u. Wohnzimmer

in Eiche u. Nußb. in gediegener, schwerer Arbeit, jede Garantie für beste Ausführung, empfiehlt

G. Schable,

Sundtischlerei,
 Grosse Märkerstr. 26.
 Alter Markt 1.
 — Sehr große Auswahl.
 Transp. nach allen Orten Deutschlands
 landes frei. 18928
 Kataloge gratis und franco.



Joh. Jajzycek,
 Schuhmachermeister, Zel. 1996.
 Spezialität: Fußbekleidung für
 Fußleidende nach anatomischen
 Grundrissen. Bekannte Größle.
 Halle a. S., Brunnenbergstr. 18.
 Spezialität 1911 folgt.

Schornst.-Aufs.

Otto Schultze,
 Königstr. 18. — Tel. 1792.

Ruttschgehirre,
 nur eigene letzte Fabrikate, kaufen
 Sie am billigsten bei
H. Langrock Nachf.,
 Poststraße 9/10.

THERMOS.

D. R. Patent und D. R. G. M.

Wir weisen ergebenst darauf hin, dass als

„Thermos-Flaschen“

bezw. „Thermos-Artikel“ nur unsere Fabrikate bezeichnet werden dürfen, welche stets deutlich den Aufdruck „THERMOS“ tragen.

Das Wort „THERMOS“ ist uns als Warenzeichen unter Nr. 71717 und Nr. 100435 geschützt. Jeder Verkäufer, der irgendeine mit einer anderen oder auch mit gar keiner Marke versehene Flasche oder ein sonstiges in Betracht kommendes Fabrikat mit dem Worte „Thermos“ versieht oder als „Thermos-Flasche“ bezw. „Thermos-Fabrikat“ verkauft oder anpreist, macht sich eines Verstoßes gegen das Warenzeichengesetz schuldig.

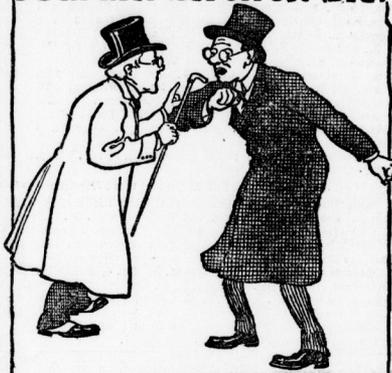
Wir bitten, beim Einkauf unserer patentierten Thermos-Fabrikate stets genau darauf achten zu wollen, dass die zu kaufenden Artikel unser Warenzeichen „THERMOS“ tragen.

THERMOS-Aktiengesellschaft

Berlin W. 35.

[3019]

Warum streiten Sie!



Es ist doch allgemein anerkannt, daß eine Fleischbrühe aus

OXO Bouillon-Würfel

der Comp^{ie} **LIEBIG**

das erfrischendste Getränk bildet.

Durch einfachen Aufguß kochenden Wassers herzustellen.

Preis 5 Pfg.



Zu der

Landw. Privatatschule Leipzig-
 straße 53 wird Unterricht erteilt
 in landw. u. kaufm. Buchführung,
 Schlüssel-, Verwaltungslehren,
 Rechnen, Rechnen und Korrespondenz,
 Honorar mäß. Stellung
 wird gratis nachgewiesen. Prof.
 gratis. **Dir. R. Falkenberg.**
 Halle a. S. [2555]

Treibriemen,
 hölzerne
 Riemscheiben,
 Stopfbüchsen-
 packungen.
A. Binder, Halle a. S.
 Halle a. S., Telephon 558.

Pianos

in allen Preislagen, nur beste,
 bewährte Fabrikate, gegen
bequeme Teilzahlungen.
 ohne Preisverhöhung zu soliden
 Preisen. [3920]

Albert Hoffmann,
 am Niebeckplatz.

Berechtigte Landw. Schule Marienberg mit Realabteilung zu Helmstedt.

Beginn des Sommerhalbj. 25. April. Reisezeugnis der
 Landwirthschaftsschule (nur Französi.) u. d. Realabthg. (Franz. u.
 Engl.) — Kl. VI.—I. Jahrg. frei. — **Berechtigung** z. einj.-frei-
 dent sowie alle übrigen Berechtig. d. Staatl. höh. Schulen. **Lehr-**
haus (theoret., ohne fremde Sprachen) Kl. 3-1 mit je
 halbjähr. Kurzus. Abgangsprüfung am all. Abtign. Diern u. Mich.
 Weitere Ausf. d. d. Direktor **Prof. Dr. Kreppe.** [722]

Sämereien!

Jetzt auszusäen:
 Möhren, Karotten,
 Zwiebeln, Petersilie,
 Radies, Salat, Spinat,
 Kohlrabi usw.
 Blumenzwieb., Gartengeräte, Blumendüng.
Moritz Bergmann,
 [285] Samenhandlung,
 Markt 20. — Gebr. 1888.

Persil

Nur ein Paket
 Persil genügt, auch für ein ziemlich
 großes Quantum Wäsche.
 Kein weiterer Zusatz von Seife u. Waschpulver nötig;
 spart Zeit, Arbeit und Geld und gibt blendend weiße
 Wäsche bei nur einmaligem 1/4-1/2 stündigem Kochen.
 Erhältlich nur in Original-Paketen.
HENKEL & Co., DÜSSELDORF.
 Alleine Fabrikanten auch der weltberühmten
Henkels Bleich-Soda

Maimon-Tea, ideales Hausmittel

zur **Blutreinigung**, befeuchtet [1280]
 Stuhlverfestigung, Kopfschmerzen, Scharbothen,
 Gichtauslösung, Essl. 1-200 Mk.
 Hauptdepot: **Röwenpöthel, Halle S.** am Markt.

Hochgenuss

für jedermann ist eine Tasse feiner
 Kakao, wenn derselbe neben arom.
 matischem guten Geschmack auch
 vollendetste Löslichkeit und leichte
 Verdaulichkeit verbindet. [1832]
 Wollen Sie sich einen wirklichen
 Hochgenuss verschaffen, dann, bitte,
 trinken Sie dauernd unseren
Lipsia-Kakao,
 — beste Marke der Welt.
 In Dosen zu 90 g., 120 g. u. 240 g.
Knappe & Wark, Leipzig.
 In Halle: Niederlage Gr. Ulrich- u.
 Steinstr.-Ecke **Ad. Hoffmann.**

Gebrauchtes Piano

zu 295 Mark, bei langjähriger
 Garantie verlaufen [1283]
Maercker & Co.
 Telephon Nr. 2704.
 — Neue Promenade 1a —
 (am Grand-Platz)

Auskunftei

Beyrich & Grove, Halle a. S.
 Privat- u. Geschäftskaufmännische
 aller Art. Beobachtungen und
 Ermittlungen, Abrechnung von
 Verrechnungs-Angelegenheiten
 Mit 2 Beleggen.



Corset LEONA

eingetr. Marke, D. R. P. angemeldet, [1265]

gibt **tadellosen Sitz** und ist **äußerst praktisch.**

Das Schloss kann mit einem Griff ausgelöst
 und spielend wieder eingesetzt werden.

Jede Stange ist zum Herausnehmen
 eingerichtet.

Das ganze Corset kann wie ein Taschentuch
 gewaschen werden.

Praktische Damen sind entzückt von dieser ganz
 :: **vorzüglichen Erfindung** ::
 und ziehen das Corset Leona jedem anderen vor.

Alleinverkauf: Bernhard Häni,

HALLE a. S.,
 Schmeerstr. 2. Fernspr. 3106.

Spezial-Corsetfabrik

HALLE a. S.,
 Schmeerstr. 2. Fernspr. 2796.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Berjens, Halle a. S. Telephon 158.

Gedenktage.

1. März.

- 1815. Napoleon I. landet wieder in Frankreich.
1834. Die Königin Charlotte Bolter geboren.
1837. Der Gelehrte Georg Meier geboren.
1848. Einführung der Pressefreiheit in Württemberg und Baden.
1859. Der französische Dichter und Staatsmann Alphonse de Lamartine gestorben.
1871. Einzug der Deutschen in Paris.
1886. Niederlage der Italiener bei Udina.
1906. Der Germanist Friedrich Schlegel gestorben.

Tagespruch: Die Freude am Wirken ist Leben - das fällt uns weiter, wenn auch der Weg manchmal sehr steil und ermüdend ist. Mag Miller.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 28. Februar.

Vorläufige Lösung der Halle'schen Stadttheaterfrage.

Nur zwei Punkte der beabsichtigten Verhandlung wurden in der Montag-Sitzung der Stadtratskommission erledigt.
Der erste Punkt betraf die Angelegenheit der Stadtratskommission - aber auch ein unter dem Vorwande eines Schlußantrags - die Zeit bereit vorzuziehen, daß man endlich sich der Frage einer Abstinenz unterziehen ließe, um die Theaterfrage - genau in der vom Magistrat vorgeschlagenen Weise - ihrer einseitigen Lösung entgegenzuführen, das heißt, daß das Stadttheater bis Ende August 1915 an Herrn Geheimen Hofrat Richards weiter verpachtet wird.
Der zweite Punkt betraf die Angelegenheit der Stadtratskommission - aber auch ein unter dem Vorwande eines Schlußantrags - die Zeit bereit vorzuziehen, daß man endlich sich der Frage einer Abstinenz unterziehen ließe, um die Theaterfrage - genau in der vom Magistrat vorgeschlagenen Weise - ihrer einseitigen Lösung entgegenzuführen, das heißt, daß das Stadttheater bis Ende August 1915 an Herrn Geheimen Hofrat Richards weiter verpachtet wird.

Mit ihm vertrat eine ganze Anzahl Stadtratsmitglieder den Standpunkt, daß ein Stadttheater nicht vom Standpunkte wirtschaftlicher Ertragsfähigkeit gemessen werden sollte, sondern daß es eine Erziehungsaufgabe für das Gedeihen und Wohle werden müßte.
Zweifellos ein Ziel, auf das man zu wünschen. In den nächsten Jahren dieser idealistischen Begründung gab nun aber eine Rede des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Wiese sehr viel nüchternes, klärendes Wasser.
Wie sich schon sehr früh der Standpunkt geltend gemacht, daß die Übernahme des Stadttheaters in eigene städtische Verwaltung weder in künstlerischer, noch in wirtschaftlicher Beziehung eine bestimmte Gewähr dafür bietet, daß der Theaterbetrieb sich nach den höchsten Prinzipien der Theaterkunst gestalten werde.

Wenn man auf dem Gebiete der städtischen Theaterverwaltung die Höhe des Ideals erreichen will, so ist kein Zweifel, daß der Weg hierzu die eigene Regie ist.
Aber dieses Ideal erreicht man nicht ohne Opfer. Nach gründlicher Ermägung und Prüfung aller Gesichtspunkte hat der Magistrat einstimmig sich dahin schlüssig gemacht, daß für die Gegenwart das Gebotene die Fortsetzung des Stadttheaters ist.
Die Gründe des Magistrats haben auch in den Ausschüssen der Stadtratskommission Zustimmung mit 10 gegen 4 Stimmen gefunden.
Man hat sich entschieden für die eigene Regie. Der Magistrat hat sich aber gegenwärtig, jetzt ist es ganz unmöglich, das Stadttheater in eigene Verwaltung zu übernehmen.
Zu seiner Beschaffung ist eine beträchtliche Summe nötig. Selbst wenn hierfür nur 100 000 Mk. erforderlich wären, so wäre es unheimlich, nicht daran zu denken.
Man verweist auf die Sparparassenüberschüsse, die hierüber fünf Jahren ist das zweimalige Gehalt zu decken. Da ist es richtig, eine entsprechende Summe in den Stadtkassensparassen einzuführen.

Man will die eigene Regie einführen, um künstlerische Zwecke in vollendeter Form verwirklichen und die soziale Lage des Theaterpersonals verbessern zu können.
Aber man muß sich fragen, ob diese Ziele erreichbar sind.
Man will die eigene Regie einführen, um künstlerische Zwecke in vollendeter Form verwirklichen und die soziale Lage des Theaterpersonals verbessern zu können.
Aber man muß sich fragen, ob diese Ziele erreichbar sind.
Man will die eigene Regie einführen, um künstlerische Zwecke in vollendeter Form verwirklichen und die soziale Lage des Theaterpersonals verbessern zu können.
Aber man muß sich fragen, ob diese Ziele erreichbar sind.

Abend war das Haus ganz leer. Bei der Aufführung der „Walfire“ das selbe.
Beim Schauspiel betragen die Tagesausgaben, wenn Redner recht weiß, 1600 Mk.
Die Tageseinnahme bei „Gnomon“ - ohne Abonnements - betrug nur 217 Mk., aber bei der 28. Aufführung der „Dollarsprinzessin“ 1100 Mk., beim „Mencius“ 152 Mk., bei der „Dollarsprinzessin“ gleich danach 1491 Mk., bei „Rigoles Godgeit“ 261,00 Mk., bei der 30. Aufführung der „Dollarsprinzessin“ 1043 Mk.
Bei einem neuen Stück, dessen Titel wir nicht hören konnten, 148 Mk., bei der „Zünftigen Witwe“ 2158 Mk., bei der längere Zeit nicht gegebenen Oper „Wasenball“ 169 Mk., bei der 40. Wiederholung der „Zünftigen Witwe“ 1903 Mk.
Und so weiter.
Man kann also nicht dem Theaterdirektor vorwerfen, habe gegen die Stimmung des Publikums Stücke aufgeführt. Er muß Aufführungen bringen, die das Publikum will.
Daher lebt er und das Publikum lebt auch davon.
Glauben Sie, daß es bei der eigenen Regie anders wird?
Der Magistrat werde bei der eigenen Regie ebenfalls die finanziellen Grenzen einzeichnen einhalten müssen, um das Budget einmengen im Gleichgewicht zu erhalten.
Man wird auch den „Malgertraum“ geben müssen.
Das Gegenteil ist nur zu erreichen, wenn wir gehörig begreifen wollen.
Die Erziehung zur Schönheit und Wahrheit werden wir nicht in dem unheimlichen Maße erreichen.
Auch für die Alters- und Pensionsversicherung des Bühnenpersonals wäre es erhöht durch höhere Steuern zu erreichen.
Die Verwaltung durch die Deputation selbst werde auf manche Mängel hinweisen können.

Das waren die Gründe des Magistrats, die ihm beizugehen haben, nochmals die Verpachtung zu beantragen.
Freilich nicht Herr Dr. Sörgen mit Recht, in drei Jahren beständen diese Gründe auch noch.
Aber deshalb war mit dem Stadtratsbeschlusse einverstanden und anderen für sofortige Regie.
Dafür aber fand sich keine Mehrheit.
1915 wird man weiter sehen. -

Wiedereröffnete Postämter.

Die mittags anderthalb Stunden lang geschlossenen Postämter auf der Drehschiffstraße, am Marktplatz, in der Lortzstraße und Triftstraße werden vom 1. März ab wieder unterbrochen von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends - vom 1. April ab eine Stunde früher - geöffnet sein.
Der dritte kommunale Bezirksverein war am Wiedereröffnung eingetroffen.

Gegen die Errichtung einer Buchbinderei durch den Magistrat der Stadt Halle a. S.

Wenn die die städtische Buchbinderei-Zwangsanordnung in einer Eingabe an die städtischen Behörden.
In dieser Eingabe soll darauf hingewiesen werden, daß durch solche Maßnahmen, wie die Errichtung einer Buchbinderei, die städtischen Behörden mit ihren Mitteln, die nicht unter der Kontrolle der städtischen Behörden stehen, beauftragt werden.
Während von den Staatsbehörden die Gefangenenarbeit eingeschränkt wird, trifft man in der Stadtverwaltung Vorkehrungen, die die eigenen Bürger benachteiligen können.
Die Buchbinder erbiten hiergegen Schutz von den städtischen Behörden.

Wettbewerb „Der festlich gedeckte Familientisch“.

Der Künstlerverein auf dem Flug und der unterzeichnete Arbeitsausschuß ladet die Damen der Stadt Halle zur Beteiligung an diesem Wettbewerb, der in den oberen Räumen der Kaufhausgalerie vom 2. bis zum 8. März im Saal des Kaufhauses stattfinden soll, ergebnis ein.
Heber die Bedeutung eines bezahlten Wettbewerbes braucht kaum etwas gesagt zu werden, geht doch das Streben schon längst dahin, das eigene Heim durch eigene Kraft harmonisch und künstlerisch zu gestalten und so eine persönliche Note hineinzubringen.
Es soll es die Aufgabe des Bühnenpersonals nicht sein, lediglich durch feierliches Material eine Wirkung erzielen zu wollen, sondern der Schwerpunkt der Beurteilung soll mehr auf die künstlerisch-harmonische Gesamtwirkung gelegt werden.
Frei steht jeder jeden Dame, einen Tisch von zwei bis fünf Personen zur Ausstellung zu bringen und nach Wahl einen künstlerisch, preiswürdigen, mittelmäßig, künstlerisch, preiswürdig, um herzustellen.
Die Ausstellung soll am 2. März im Saal des Kaufhauses stattfinden.
Für die Bekleidung und die Umkleekabinen sowie in besonderen für die Prämierung der Ausstellerinnen wird ein Einsatz von 5 Mk. für jeden Tisch erhoben, der bei der Anmeldung zu zahlen ist.
Die Tische sind am 17. März einzuliefern, etwaiger Klammerschmuck kann am 19. März in der Zeit von 10-12 Uhr noch angebracht werden.
Jeder Tisch ist mit einem Kennwort einzuliefern, das mit dem Namen der Ausstellerin übereinstimmt.
Ein Verzeichnis der zur Ausstellung gelangten Tische erhält der Ausschuss, außerdem steht es den Preisrichtern frei, noch andere Anerkennungen auszusprechen.
Der Arbeitsausschuß: Frau Kaufmann Robert Bethmann, Frau Professor Frauenschweig, Frau Oberleutnant Hofmann, Fraulein Marie Peppmüller.

Verlobte

sind höflichst zur zwanglosen Besichtigung unserer ständigen

Ausstellung

fertig eingerichteter Wohnräume

eingeladen.
Kostenanschläge und Vorbesprechungen bereitwilligt.

Gebr. Bethmann

Kunstmöbelfabrik

Atelier für künstlerische Ausgestaltung der Innenräume.

Vornehme aparte Arrangements. 80 Musterzimmer. Dekorationen nach eigenen Entwürfen.

Grosse Steinstrasse 79. Halle a. S., Grosse Steinstrasse 79.



Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Erzelenz von Dietz.
Merfeldung, 28. Februar. Heute nacht starb hier Erzelenz v. Dietz, früherer Regierungspräsident in Merfeldung, im 85. Lebensjahre.

Aus dem Abgeordnetenhaus.

Berlin, 28. Februar. Das Abgeordnetenhaus übernahm heute den Gesetzentwurf betr. die Erweiterung des Stadtkreises Breslau nach kurzer Debatte der Gemeindekommission. Der Gesetzentwurf betr. Änderung der Amtsgerichtsbezirke, Wehrnt., Dr. Stargard und Södnow wurde in erster und zweiter Lesung erledigt. Hierauf erfolgte die Fortsetzung der zweiten Beratung des Etats für Handel und Gewerbe.

Die Luftschiffahrt.

Bitterfeld, 28. Februar. Das Luftschiff „M. 5“ unternahm heute von 9 Uhr 45 Min. bis 10 Uhr 40 Min. eine Fahrt zur Ausbildung von Führern mit fünf Passagieren, darunter Hauptmann Dinglinger als Führer und Hauptmann Jördens.

Familientragdiele.

Lissa, 28. Februar. Im Reifen hat der vor einigen Monaten aus Berlin zugewandene, an der Tuberkulose erkrankte Kfzlergehilfe Joseph Frytz seine Frau und sein dreijähriges Kind erschossen und dann sich erschossen.

Todesurteil aus dem Fenster.

Flaun, 28. Februar. Heute vormittag 11 Uhr fällte der fünfjährige Sohn des Wirtsgärtlers Erhard die aus dem Fenster des zweiten Stockwerks und war sofort tot.

Von einem Bettler überfallen.

Darmstadt, 28. Februar. Gefährlich abend wurde die Frau des Hussen U. in ihrer hiesigen Wohnung von einem Bettler überfallen und durch zwei Messerhiebe in die Brust verletzt. Vom dem Täter, der etwa 150 Mark raubte, ist seit heute Spur.

Normaler stürmische Theaterabend in Paris.

Paris, 28. Februar. Bei der gefrigen Aufführung von „Après moi“ kam es abermals zu stürmischen Szenen. Die für heute angeordnete Aufführung des Stückes wurde abgebrochen mit der Begründung, daß Frau Tardent, die eine der Hauptrollen inne hat, sich infolge der lärmenden Kundgebungen allzusehr angegriffen und aufgezerrt habe und deshalb ermidet sei; jedoch wird das Stück übermorgen wieder gespielt.

Börsen- und Handelsteil.

Berliner Fondsbörse.

Berlin, 28. Februar. (Eigener Drahtbericht.)
Von den auswärtigen Börsen lagen Nachrichten nicht vor, weshalb die Spekulation auf ihre Zurückhaltung beibehielt, so daß sich der Verkehr recht ruhig gestaltete. Die gelagte nachdrückliche Abschwächung nach anfangender Erholung der Börsen nicht beizubehalten, wodurch die Spekulation zu Rückzügen und Reduktionen genötigt wurde. Die Tendenz war daher bei mäßigen Kurssteigerungen als fest anzusehen. Wie schon in den letzten Tagen, so beschränkte sich das Interesse der Spekulation auf einige Spezialwerte. In dieser Hinsicht sind zu erwähnen Kanada, Deutsch-Luxemburger und Sibirien, vor allem aber Eisenbahnaktien, die den besten Teil der Spekulation abgeben. Der Verkehr geht recht lebhaftes Geschäft entgegen. Am Bankmarkt hat die gute Stimmung, die in der letzten Zeit für Diskontanteile bestand, auch auf andere Werte übergriffen. So waren heute Berliner Handelsbank und Dresdener Bank mehr beachtet. Gekörnte Eisenbahnwerte hatten heute am Wiener Anstieg lebhaften Verkehr. Kreditaktien waren 1/2 Prozent und Prämienaktien nahezu 1 Prozent höher. Am Verkehrsmarkt traten heute Warschau-Wiener bei leicht nachgebendem Kurse in den Vordergrund. Das starke Interesse für Diskontanteile bewirkte auch Kurssteigerungen der anderen gleichartigen Werte. Geld für kurze Termine über ultimo 3/4 bis 4 Prozent. Kreditdiskont 3 Prozent.

Berliner Produktbörse.

Berlin, 28. Februar. (Eigener Drahtbericht.)
Am Getreidemarkt setzte heute festige Anregung. Der Verkehr bewegte sich daher in außerst ruhigen Bahnen. In allen Artikeln waren nur unwesentliche Preisänderungen zu beobachten. Mühl notierte etwas höher bei mäßigen Umsätzen. Weiter: schön.

Weizen: behaupt. Mai 202,00, Juli 202,25, September 196,00, Roggen: behaupt. Mai 156,75, Juli 156,25, September 156,00, Mais: ruhig. Mai 135,50, Juli 136,75, September 136,00.

Leipzig Produktbörse.

Leipzig, 28. Febr. Durch den Vorkontrakt, 2. Abteilung, wurden heute nach den Angaben der Notierungskommission für Holzwaren folgende Preise festgesetzt: 1. Klasse: 1000 kg, 2. Klasse: 1000 kg, 3. Klasse: 1000 kg, 4. Klasse: 1000 kg, 5. Klasse: 1000 kg, 6. Klasse: 1000 kg, 7. Klasse: 1000 kg, 8. Klasse: 1000 kg, 9. Klasse: 1000 kg, 10. Klasse: 1000 kg, 11. Klasse: 1000 kg, 12. Klasse: 1000 kg, 13. Klasse: 1000 kg, 14. Klasse: 1000 kg, 15. Klasse: 1000 kg, 16. Klasse: 1000 kg, 17. Klasse: 1000 kg, 18. Klasse: 1000 kg, 19. Klasse: 1000 kg, 20. Klasse: 1000 kg, 21. Klasse: 1000 kg, 22. Klasse: 1000 kg, 23. Klasse: 1000 kg, 24. Klasse: 1000 kg, 25. Klasse: 1000 kg, 26. Klasse: 1000 kg, 27. Klasse: 1000 kg, 28. Klasse: 1000 kg, 29. Klasse: 1000 kg, 30. Klasse: 1000 kg, 31. Klasse: 1000 kg, 32. Klasse: 1000 kg, 33. Klasse: 1000 kg, 34. Klasse: 1000 kg, 35. Klasse: 1000 kg, 36. Klasse: 1000 kg, 37. Klasse: 1000 kg, 38. Klasse: 1000 kg, 39. Klasse: 1000 kg, 40. Klasse: 1000 kg, 41. Klasse: 1000 kg, 42. Klasse: 1000 kg, 43. Klasse: 1000 kg, 44. Klasse: 1000 kg, 45. Klasse: 1000 kg, 46. Klasse: 1000 kg, 47. Klasse: 1000 kg, 48. Klasse: 1000 kg, 49. Klasse: 1000 kg, 50. Klasse: 1000 kg, 51. Klasse: 1000 kg, 52. Klasse: 1000 kg, 53. Klasse: 1000 kg, 54. Klasse: 1000 kg, 55. Klasse: 1000 kg, 56. Klasse: 1000 kg, 57. Klasse: 1000 kg, 58. Klasse: 1000 kg, 59. Klasse: 1000 kg, 60. Klasse: 1000 kg, 61. Klasse: 1000 kg, 62. Klasse: 1000 kg, 63. Klasse: 1000 kg, 64. Klasse: 1000 kg, 65. Klasse: 1000 kg, 66. Klasse: 1000 kg, 67. Klasse: 1000 kg, 68. Klasse: 1000 kg, 69. Klasse: 1000 kg, 70. Klasse: 1000 kg, 71. Klasse: 1000 kg, 72. Klasse: 1000 kg, 73. Klasse: 1000 kg, 74. Klasse: 1000 kg, 75. Klasse: 1000 kg, 76. Klasse: 1000 kg, 77. Klasse: 1000 kg, 78. Klasse: 1000 kg, 79. Klasse: 1000 kg, 80. Klasse: 1000 kg, 81. Klasse: 1000 kg, 82. Klasse: 1000 kg, 83. Klasse: 1000 kg, 84. Klasse: 1000 kg, 85. Klasse: 1000 kg, 86. Klasse: 1000 kg, 87. Klasse: 1000 kg, 88. Klasse: 1000 kg, 89. Klasse: 1000 kg, 90. Klasse: 1000 kg, 91. Klasse: 1000 kg, 92. Klasse: 1000 kg, 93. Klasse: 1000 kg, 94. Klasse: 1000 kg, 95. Klasse: 1000 kg, 96. Klasse: 1000 kg, 97. Klasse: 1000 kg, 98. Klasse: 1000 kg, 99. Klasse: 1000 kg, 100. Klasse: 1000 kg, 101. Klasse: 1000 kg, 102. Klasse: 1000 kg, 103. Klasse: 1000 kg, 104. Klasse: 1000 kg, 105. Klasse: 1000 kg, 106. Klasse: 1000 kg, 107. Klasse: 1000 kg, 108. Klasse: 1000 kg, 109. Klasse: 1000 kg, 110. Klasse: 1000 kg, 111. Klasse: 1000 kg, 112. Klasse: 1000 kg, 113. Klasse: 1000 kg, 114. Klasse: 1000 kg, 115. Klasse: 1000 kg, 116. Klasse: 1000 kg, 117. Klasse: 1000 kg, 118. Klasse: 1000 kg, 119. Klasse: 1000 kg, 120. Klasse: 1000 kg, 121. Klasse: 1000 kg, 122. Klasse: 1000 kg, 123. Klasse: 1000 kg, 124. Klasse: 1000 kg, 125. Klasse: 1000 kg, 126. Klasse: 1000 kg, 127. Klasse: 1000 kg, 128. Klasse: 1000 kg, 129. Klasse: 1000 kg, 130. Klasse: 1000 kg, 131. Klasse: 1000 kg, 132. Klasse: 1000 kg, 133. Klasse: 1000 kg, 134. Klasse: 1000 kg, 135. Klasse: 1000 kg, 136. Klasse: 1000 kg, 137. Klasse: 1000 kg, 138. Klasse: 1000 kg, 139. Klasse: 1000 kg, 140. Klasse: 1000 kg, 141. Klasse: 1000 kg, 142. Klasse: 1000 kg, 143. Klasse: 1000 kg, 144. Klasse: 1000 kg, 145. Klasse: 1000 kg, 146. Klasse: 1000 kg, 147. Klasse: 1000 kg, 148. Klasse: 1000 kg, 149. Klasse: 1000 kg, 150. Klasse: 1000 kg, 151. Klasse: 1000 kg, 152. Klasse: 1000 kg, 153. Klasse: 1000 kg, 154. Klasse: 1000 kg, 155. Klasse: 1000 kg, 156. Klasse: 1000 kg, 157. Klasse: 1000 kg, 158. Klasse: 1000 kg, 159. Klasse: 1000 kg, 160. Klasse: 1000 kg, 161. Klasse: 1000 kg, 162. Klasse: 1000 kg, 163. Klasse: 1000 kg, 164. Klasse: 1000 kg, 165. Klasse: 1000 kg, 166. Klasse: 1000 kg, 167. Klasse: 1000 kg, 168. Klasse: 1000 kg, 169. Klasse: 1000 kg, 170. Klasse: 1000 kg, 171. Klasse: 1000 kg, 172. Klasse: 1000 kg, 173. Klasse: 1000 kg, 174. Klasse: 1000 kg, 175. Klasse: 1000 kg, 176. Klasse: 1000 kg, 177. Klasse: 1000 kg, 178. Klasse: 1000 kg, 179. Klasse: 1000 kg, 180. Klasse: 1000 kg, 181. Klasse: 1000 kg, 182. Klasse: 1000 kg, 183. Klasse: 1000 kg, 184. Klasse: 1000 kg, 185. Klasse: 1000 kg, 186. Klasse: 1000 kg, 187. Klasse: 1000 kg, 188. Klasse: 1000 kg, 189. Klasse: 1000 kg, 190. Klasse: 1000 kg, 191. Klasse: 1000 kg, 192. Klasse: 1000 kg, 193. Klasse: 1000 kg, 194. Klasse: 1000 kg, 195. Klasse: 1000 kg, 196. Klasse: 1000 kg, 197. Klasse: 1000 kg, 198. Klasse: 1000 kg, 199. Klasse: 1000 kg, 200. Klasse: 1000 kg, 201. Klasse: 1000 kg, 202. Klasse: 1000 kg, 203. Klasse: 1000 kg, 204. Klasse: 1000 kg, 205. Klasse: 1000 kg, 206. Klasse: 1000 kg, 207. Klasse: 1000 kg, 208. Klasse: 1000 kg, 209. Klasse: 1000 kg, 210. Klasse: 1000 kg, 211. Klasse: 1000 kg, 212. Klasse: 1000 kg, 213. Klasse: 1000 kg, 214. Klasse: 1000 kg, 215. Klasse: 1000 kg, 216. Klasse: 1000 kg, 217. Klasse: 1000 kg, 218. Klasse: 1000 kg, 219. Klasse: 1000 kg, 220. Klasse: 1000 kg, 221. Klasse: 1000 kg, 222. Klasse: 1000 kg, 223. Klasse: 1000 kg, 224. Klasse: 1000 kg, 225. Klasse: 1000 kg, 226. Klasse: 1000 kg, 227. Klasse: 1000 kg, 228. Klasse: 1000 kg, 229. Klasse: 1000 kg, 230. Klasse: 1000 kg, 231. Klasse: 1000 kg, 232. Klasse: 1000 kg, 233. Klasse: 1000 kg, 234. Klasse: 1000 kg, 235. Klasse: 1000 kg, 236. Klasse: 1000 kg, 237. Klasse: 1000 kg, 238. Klasse: 1000 kg, 239. Klasse: 1000 kg, 240. Klasse: 1000 kg, 241. Klasse: 1000 kg, 242. Klasse: 1000 kg, 243. Klasse: 1000 kg, 244. Klasse: 1000 kg, 245. Klasse: 1000 kg, 246. Klasse: 1000 kg, 247. Klasse: 1000 kg, 248. Klasse: 1000 kg, 249. Klasse: 1000 kg, 250. Klasse: 1000 kg, 251. Klasse: 1000 kg, 252. Klasse: 1000 kg, 253. Klasse: 1000 kg, 254. Klasse: 1000 kg, 255. Klasse: 1000 kg, 256. Klasse: 1000 kg, 257. Klasse: 1000 kg, 258. Klasse: 1000 kg, 259. Klasse: 1000 kg, 260. Klasse: 1000 kg, 261. Klasse: 1000 kg, 262. Klasse: 1000 kg, 263. Klasse: 1000 kg, 264. Klasse: 1000 kg, 265. Klasse: 1000 kg, 266. Klasse: 1000 kg, 267. Klasse: 1000 kg, 268. Klasse: 1000 kg, 269. Klasse: 1000 kg, 270. Klasse: 1000 kg, 271. Klasse: 1000 kg, 272. Klasse: 1000 kg, 273. Klasse: 1000 kg, 274. Klasse: 1000 kg, 275. Klasse: 1000 kg, 276. Klasse: 1000 kg, 277. Klasse: 1000 kg, 278. Klasse: 1000 kg, 279. Klasse: 1000 kg, 280. Klasse: 1000 kg, 281. Klasse: 1000 kg, 282. Klasse: 1000 kg, 283. Klasse: 1000 kg, 284. Klasse: 1000 kg, 285. Klasse: 1000 kg, 286. Klasse: 1000 kg, 287. Klasse: 1000 kg, 288. Klasse: 1000 kg, 289. Klasse: 1000 kg, 290. Klasse: 1000 kg, 291. Klasse: 1000 kg, 292. Klasse: 1000 kg, 293. Klasse: 1000 kg, 294. Klasse: 1000 kg, 295. Klasse: 1000 kg, 296. Klasse: 1000 kg, 297. Klasse: 1000 kg, 298. Klasse: 1000 kg, 299. Klasse: 1000 kg, 300. Klasse: 1000 kg, 301. Klasse: 1000 kg, 302. Klasse: 1000 kg, 303. Klasse: 1000 kg, 304. Klasse: 1000 kg, 305. Klasse: 1000 kg, 306. Klasse: 1000 kg, 307. Klasse: 1000 kg, 308. Klasse: 1000 kg, 309. Klasse: 1000 kg, 310. Klasse: 1000 kg, 311. Klasse: 1000 kg, 312. Klasse: 1000 kg, 313. Klasse: 1000 kg, 314. Klasse: 1000 kg, 315. Klasse: 1000 kg, 316. Klasse: 1000 kg, 317. Klasse: 1000 kg, 318. Klasse: 1000 kg, 319. Klasse: 1000 kg, 320. Klasse: 1000 kg, 321. Klasse: 1000 kg, 322. Klasse: 1000 kg, 323. Klasse: 1000 kg, 324. Klasse: 1000 kg, 325. Klasse: 1000 kg, 326. Klasse: 1000 kg, 327. Klasse: 1000 kg, 328. Klasse: 1000 kg, 329. Klasse: 1000 kg, 330. Klasse: 1000 kg, 331. Klasse: 1000 kg, 332. Klasse: 1000 kg, 333. Klasse: 1000 kg, 334. Klasse: 1000 kg, 335. Klasse: 1000 kg, 336. Klasse: 1000 kg, 337. Klasse: 1000 kg, 338. Klasse: 1000 kg, 339. Klasse: 1000 kg, 340. Klasse: 1000 kg, 341. Klasse: 1000 kg, 342. Klasse: 1000 kg, 343. Klasse: 1000 kg, 344. Klasse: 1000 kg, 345. Klasse: 1000 kg, 346. Klasse: 1000 kg, 347. Klasse: 1000 kg, 348. Klasse: 1000 kg, 349. Klasse: 1000 kg, 350. Klasse: 1000 kg, 351. Klasse: 1000 kg, 352. Klasse: 1000 kg, 353. Klasse: 1000 kg, 354. Klasse: 1000 kg, 355. Klasse: 1000 kg, 356. Klasse: 1000 kg, 357. Klasse: 1000 kg, 358. Klasse: 1000 kg, 359. Klasse: 1000 kg, 360. Klasse: 1000 kg, 361. Klasse: 1000 kg, 362. Klasse: 1000 kg, 363. Klasse: 1000 kg, 364. Klasse: 1000 kg, 365. Klasse: 1000 kg, 366. Klasse: 1000 kg, 367. Klasse: 1000 kg, 368. Klasse: 1000 kg, 369. Klasse: 1000 kg, 370. Klasse: 1000 kg, 371. Klasse: 1000 kg, 372. Klasse: 1000 kg, 373. Klasse: 1000 kg, 374. Klasse: 1000 kg, 375. Klasse: 1000 kg, 376. Klasse: 1000 kg, 377. Klasse: 1000 kg, 378. Klasse: 1000 kg, 379. Klasse: 1000 kg, 380. Klasse: 1000 kg, 381. Klasse: 1000 kg, 382. Klasse: 1000 kg, 383. Klasse: 1000 kg, 384. Klasse: 1000 kg, 385. Klasse: 1000 kg, 386. Klasse: 1000 kg, 387. Klasse: 1000 kg, 388. Klasse: 1000 kg, 389. Klasse: 1000 kg, 390. Klasse: 1000 kg, 391. Klasse: 1000 kg, 392. Klasse: 1000 kg, 393. Klasse: 1000 kg, 394. Klasse: 1000 kg, 395. Klasse: 1000 kg, 396. Klasse: 1000 kg, 397. Klasse: 1000 kg, 398. Klasse: 1000 kg, 399. Klasse: 1000 kg, 400. Klasse: 1000 kg, 401. Klasse: 1000 kg, 402. Klasse: 1000 kg, 403. Klasse: 1000 kg, 404. Klasse: 1000 kg, 405. Klasse: 1000 kg, 406. Klasse: 1000 kg, 407. Klasse: 1000 kg, 408. Klasse: 1000 kg, 409. Klasse: 1000 kg, 410. Klasse: 1000 kg, 411. Klasse: 1000 kg, 412. Klasse: 1000 kg, 413. Klasse: 1000 kg, 414. Klasse: 1000 kg, 415. Klasse: 1000 kg, 416. Klasse: 1000 kg, 417. Klasse: 1000 kg, 418. Klasse: 1000 kg, 419. Klasse: 1000 kg, 420. Klasse: 1000 kg, 421. Klasse: 1000 kg, 422. Klasse: 1000 kg, 423. Klasse: 1000 kg, 424. Klasse: 1000 kg, 425. Klasse: 1000 kg, 426. Klasse: 1000 kg, 427. Klasse: 1000 kg, 428. Klasse: 1000 kg, 429. Klasse: 1000 kg, 430. Klasse: 1000 kg, 431. Klasse: 1000 kg, 432. Klasse: 1000 kg, 433. Klasse: 1000 kg, 434. Klasse: 1000 kg, 435. Klasse: 1000 kg, 436. Klasse: 1000 kg, 437. Klasse: 1000 kg, 438. Klasse: 1000 kg, 439. Klasse: 1000 kg, 440. Klasse: 1000 kg, 441. Klasse: 1000 kg, 442. Klasse: 1000 kg, 443. Klasse: 1000 kg, 444. Klasse: 1000 kg, 445. Klasse: 1000 kg, 446. Klasse: 1000 kg, 447. Klasse: 1000 kg, 448. Klasse: 1000 kg, 449. Klasse: 1000 kg, 450. Klasse: 1000 kg, 451. Klasse: 1000 kg, 452. Klasse: 1000 kg, 453. Klasse: 1000 kg, 454. Klasse: 1000 kg, 455. Klasse: 1000 kg, 456. Klasse: 1000 kg, 457. Klasse: 1000 kg, 458. Klasse: 1000 kg, 459. Klasse: 1000 kg, 460. Klasse: 1000 kg, 461. Klasse: 1000 kg, 462. Klasse: 1000 kg, 463. Klasse: 1000 kg, 464. Klasse: 1000 kg, 465. Klasse: 1000 kg, 466. Klasse: 1000 kg, 467. Klasse: 1000 kg, 468. Klasse: 1000 kg, 469. Klasse: 1000 kg, 470. Klasse: 1000 kg, 471. Klasse: 1000 kg, 472. Klasse: 1000 kg, 473. Klasse: 1000 kg, 474. Klasse: 1000 kg, 475. Klasse: 1000 kg, 476. Klasse: 1000 kg, 477. Klasse: 1000 kg, 478. Klasse: 1000 kg, 479. Klasse: 1000 kg, 480. Klasse: 1000 kg, 481. Klasse: 1000 kg, 482. Klasse: 1000 kg, 483. Klasse: 1000 kg, 484. Klasse: 1000 kg, 485. Klasse: 1000 kg, 486. Klasse: 1000 kg, 487. Klasse: 1000 kg, 488. Klasse: 1000 kg, 489. Klasse: 1000 kg, 490. Klasse: 1000 kg, 491. Klasse: 1000 kg, 492. Klasse: 1000 kg, 493. Klasse: 1000 kg, 494. Klasse: 1000 kg, 495. Klasse: 1000 kg, 496. Klasse: 1000 kg, 497. Klasse: 1000 kg, 498. Klasse: 1000 kg, 499. Klasse: 1000 kg, 500. Klasse: 1000 kg, 501. Klasse: 1000 kg, 502. Klasse: 1000 kg, 503. Klasse: 1000 kg, 504. Klasse: 1000 kg, 505. Klasse: 1000 kg, 506. Klasse: 1000 kg, 507. Klasse: 1000 kg, 508. Klasse: 1000 kg, 509. Klasse: 1000 kg, 510. Klasse: 1000 kg, 511. Klasse: 1000 kg, 512. Klasse: 1000 kg, 513. Klasse: 1000 kg, 514. Klasse: 1000 kg, 515. Klasse: 1000 kg, 516. Klasse: 1000 kg, 517. Klasse: 1000 kg, 518. Klasse: 1000 kg, 519. Klasse: 1000 kg, 520. Klasse: 1000 kg, 521. Klasse: 1000 kg, 522. Klasse: 1000 kg, 523. Klasse: 1000 kg, 524. Klasse: 1000 kg, 525. Klasse: 1000 kg, 526. Klasse: 1000 kg, 527. Klasse: 1000 kg, 528. Klasse: 1000 kg, 529. Klasse: 1000 kg, 530. Klasse: 1000 kg, 531. Klasse: 1000 kg, 532. Klasse: 1000 kg, 533. Klasse: 1000 kg, 534. Klasse: 1000 kg, 535. Klasse: 1000 kg, 536. Klasse: 1000 kg, 537. Klasse: 1000 kg, 538. Klasse: 1000 kg, 539. Klasse: 1000 kg, 540. Klasse: 1000 kg, 541. Klasse: 1000 kg, 542. Klasse: 1000 kg, 543. Klasse: 1000 kg, 544. Klasse: 1000 kg, 545. Klasse: 1000 kg, 546. Klasse: 1000 kg, 547. Klasse: 1000 kg, 548. Klasse: 1000 kg, 549. Klasse: 1000 kg, 550. Klasse: 1000 kg, 551. Klasse: 1000 kg, 552. Klasse: 1000 kg, 553. Klasse: 1000 kg, 554. Klasse: 1000 kg, 555. Klasse: 1000 kg, 556. Klasse: 1000 kg, 557. Klasse: 1000 kg, 558. Klasse: 1000 kg, 559. Klasse: 1000 kg, 560. Klasse: 1000 kg, 561. Klasse: 1000 kg, 562. Klasse: 1000 kg, 563. Klasse: 1000 kg, 564. Klasse: 1000 kg, 565. Klasse: 1000 kg, 566. Klasse: 1000 kg, 567. Klasse: 1000 kg, 568. Klasse: 1000 kg, 569. Klasse: 1000 kg, 570. Klasse: 1000 kg, 571. Klasse: 1000 kg, 572. Klasse: 1000 kg, 573. Klasse: 1000 kg, 574. Klasse: 1000 kg, 575. Klasse: 1000 kg, 576. Klasse: 1000 kg, 577. Klasse: 1000 kg, 578. Klasse: 1000 kg, 579. Klasse: 1000 kg, 580. Klasse: 1000 kg, 581. Klasse: 1000 kg, 582. Klasse: 1000 kg, 583. Klasse: 1000 kg, 584. Klasse: 1000 kg, 585. Klasse: 1000 kg, 586. Klasse: 1000 kg, 587. Klasse: 1000 kg, 588. Klasse: 1000 kg, 589. Klasse: 1000 kg, 590. Klasse: 1000 kg, 591. Klasse: 1000 kg, 592. Klasse: 1000 kg, 593. Klasse: 1000 kg, 594. Klasse: 1000 kg, 595. Klasse: 1000 kg, 596. Klasse: 1000 kg, 597. Klasse: 1000 kg, 598. Klasse: 1000 kg, 599. Klasse: 1000 kg, 600. Klasse: 1000 kg, 601. Klasse: 1000 kg, 602. Klasse: 1000 kg, 603. Klasse: 1000 kg, 604. Klasse: 1000 kg, 605. Klasse: 1000 kg, 606. Klasse: 1000 kg, 607. Klasse: 1000 kg, 608. Klasse: 1000 kg, 609. Klasse: 1000 kg, 610. Klasse: 1000 kg, 611. Klasse: 1000 kg, 612. Klasse: 1000 kg, 613. Klasse: 1000 kg, 614. Klasse: 1000 kg, 615. Klasse: 1000 kg, 616. Klasse: 1000 kg, 617. Klasse: 1000 kg, 618. Klasse: 1000 kg, 619. Klasse: 1000 kg, 620. Klasse: 1000 kg, 621. Klasse: 1000 kg, 622. Klasse: 1000 kg, 623. Klasse: 1000 kg, 624. Klasse: 1000 kg, 625. Klasse: 1000 kg, 626. Klasse: 1000 kg, 627. Klasse: 1000 kg, 628. Klasse: 1000 kg, 629. Klasse: 1000 kg, 630. Klasse: 1000 kg, 631. Klasse: 1000 kg, 632. Klasse: 1000 kg, 633. Klasse: 1000 kg, 634. Klasse: 1000 kg, 635. Klasse: 1000 kg, 636. Klasse: 1000 kg, 637. Klasse: 1000 kg, 638. Klasse: 1000 kg, 639. Klasse: 1000 kg, 640. Klasse: 1000 kg, 641. Klasse: 1000 kg, 642. Klasse: 1000 kg, 643. Klasse: 1000 kg, 644. Klasse: 1000 kg, 645. Klasse: 1000 kg, 646. Klasse: 1000 kg, 647. Klasse: 1000 kg, 648. Klasse: 1000 kg, 649. Klasse: 1000 kg, 650. Klasse: 1000 kg, 651. Klasse: 1000 kg, 652. Klasse: 1000 kg, 653. Klasse: 1000 kg, 654. Klasse: 1000 kg, 655. Klasse: 1000 kg, 656. Klasse: 1000 kg, 657. Klasse: 1000 kg, 658. Klasse: 1000 kg, 659. Klasse: 1000 kg, 660. Klasse: 1000 kg, 661. Klasse: 1000 kg, 662. Klasse: 1000 kg, 663. Klasse: 1000 kg, 664. Klasse: 1000 kg, 665. Klasse: 1000 kg, 666. Klasse: 1000 kg, 667. Klasse: 1000 kg, 668. Klasse: 1000 kg, 669. Klasse: 1000 kg, 670. Klasse: 1000 kg, 671. Klasse: 1000 kg, 672. Klasse: 1000 kg, 673. Klasse: 1000 kg, 674. Klasse: 1000 kg, 675. Klasse: 1000 kg, 676. Klasse: 1000 kg, 677. Klasse: 1000 kg, 678. Klasse: 1000 kg, 679. Klasse: 1000 kg, 680. Klasse: 1000 kg, 681. Klasse: 1000 kg, 682. Klasse: 1000 kg, 683. Klasse: 1000 kg, 684. Klasse: 1000 kg, 685. Klasse: 1000 kg, 686. Klasse: 1000 kg, 687. Klasse: 1000 kg, 688. Klasse: 1000 kg, 689. Klasse: 1000 kg, 690. Klasse: 1000 kg, 691. Klasse: 1000 kg, 692. Klasse: 1000 kg, 693. Klasse: 1000 kg, 694. Klasse: 1000 kg, 695. Klasse: 1000 kg, 696. Klasse: 1000 kg, 697. Klasse: 1000 kg, 698. Klasse: 1000 kg, 699. Klasse: 1000 kg, 700. Klasse: 1000 kg, 701. Klasse: 1000 kg, 702. Klasse: 1000 kg, 703. Klasse: 1000 kg, 704. Klasse: 1000 kg, 705. Klasse: 1000 kg, 706. Klasse: 1000 kg, 707. Klasse: 1000 kg, 708. Klasse: 1000 kg, 709. Klasse: 1000 kg, 710. Klasse: 1000 kg, 711. Klasse: 1000 kg, 712. Klasse: 1000 kg, 713. Klasse: 1000 kg, 714. Klasse: 1000 kg, 715. Klasse: 1000 kg, 716. Klasse: 1000 kg, 717. Klasse: 1000 kg, 718. Klasse: 1000 kg, 719. Klasse: 1000 kg, 720. Klasse: 1000 kg, 721. Klasse: 1000 kg, 722. Klasse: 1000 kg, 723. Klasse: 1000 kg, 724. Klasse: 1000 kg, 725. Klasse: 1000 kg, 726. Klasse: 1000 kg, 727. Klasse: 1000 kg, 728. Klasse: 1000 kg, 729. Klasse: 1000 kg, 730. Klasse: 1000 kg, 731. Klasse: 1000 kg, 732. Klasse: 1000 kg, 733. Klasse: 1000 kg, 734. Klasse: 1000 kg, 735. Klasse: 1000 kg, 736. Klasse: 1000 kg, 737. Klasse: 1000 kg, 738. Klasse: 1000 kg, 739. Klasse: 1000 kg, 740. Klasse: 1000 kg, 741. Klasse: 1000 kg, 742. Klasse: 1000 kg, 743. Klasse: 1000 kg, 744. Klasse: 1000 kg, 745. Klasse: 1000 kg, 746. Klasse: 1000 kg, 747. Klasse: 1000 kg, 748. Klasse: 1000 kg, 749. Klasse: 1000 kg, 750. Klasse: 1000 kg, 751. Klasse: 1000 kg, 752. Klasse: 1000 kg, 753. Klasse: 1000 kg, 754. Klasse: 1000 kg, 755. Klasse: 1000 kg, 756. Klasse: 1000 kg, 757. Klasse: 100

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.

Heute Dienstag Abschieds-Benefiz für
Lotte Sarrow: „Die Ehebrecherin“
und **Max Marzelli.** Zum letzten Mal die
Wunder-See-Löwen.

Wegen Vorbereitung Mittwoch nachmittag keine Vorstellung.

Mittwoch abend 8 Uhr Premiere
Gastspiel der New-Yorker Bert Bernard Company
„Ein Abend in einem amerikanischen
Tingel-Tangel“.

Geheimrat a. D. Jonathan Buß . . . Mr. Billie Wilson
Oberst Andriau . . . Mr. Henry Gordon
Der kleine Fritz Bengel . . . Mr. Jack Tempo
Ein genialer Improvisator . . . Mr. Berd Bernard
Die Königin der Nachtigallen . . . Miss Daisy Kan-nix
Erstes Mitglied des Gesangs- . . . Mr. Bill Wilson
Zweites Mitglied des Gesangs- . . . Mr. Will Wilson
Drittes Quartetts „Inflezenza“ . . . Mr. John Jameson
Viertes . . . Mr. James Johnson
Ein unheimlicher Zauberer . . . Mr. Prof. Ganef
Die oxentrischeste aller Soubretten . . . Miss Kate Zaras-vira
Der Champion der Champions, der unbesiegt Türke, preisgekrönter
Ringkämpfer und Scheinwerfer Saliman Achmed Macaroni,
Logenpublikum etc. etc. — Ort der Handlung: Eine New-
Yorker Singpielhalle. — Zeit: Heute. [3964]

Die Bert Bernard-Company erzielte im Apollo-Theater, Berlin
160 ausverkaufte Häuser.

Lachen! Schreien! Wälzen!
Hierzu ein Riesen-Pracht-Programm.

Die weltberühmten 3 Gebrüder Willés
Sensation! Nach dem ersten Auftreten Stadtgespräch.

Jacques Bron | **Ilse's Traum** | **Reuter Bros**
Ges. u. Tanz-Hum. | entzück. Damen-Trio. | anatom. Wunder.

Fred Ben Hall
Englands grösster
Tier-Imitator.

The 3 Lantins | **Bernhard Poser** | **Der Biograph**
groszer Jongleur-Akt. | Humorist. | Spannende Serie.
Anfang 8 Uhr. Trotz enormer Kosten gewöhnliche Preise.

Kaisersäle: Freitag, 3. März, abends 8 Uhr

VI. Symphonie-Konzert
des Haleschen Stadttheater-Orchesters.

Voranstalter: Geh. Hofrat **M. Richards.**
Musikal. Leiter: **Professor Arthur Nikisch.**

Programm: 1. Weber: Ouverture „Oberon“. 2. Tschal-
kowsky: Symphonie pathétique (Nr. 6). 3. Alex. Ritter:
„Olafs Hochzeitsreigen“ (zum ersten Male). 4. R. Wagner:
Waldben aus „Siegfried“. 5. L. L. Rhapsodie in
A (Haas v. Bulow). [3987]

Eintrittskarten zu 4.10 — 3.10 — 2.10 — 1.55 Mk. in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.
Alte Promenade 1a. — Fernsprecher 1199.

Der festlich gedeckte Familientisch!

Zu einem **Wettbewerb** „Der festlich gedeckte
Familientisch“, der in den oberen Räumen der Kunst-
ausstellung von **Tausch & Grosse** vom 19.—26. März 1911
stattfinden soll, werden die Damen der Stadt Halle ergebend eingeladen.
Anmeldungsformulare mit den näheren Bedingungen des Wett-
bewerbes sind in der Kunsthandlung von **Tausch & Grosse** zu erhalten.
Letzter Anmeldetermin ist der 8. März.

Der Künstlerverein auf dem Pfingst.
Der Arbeitsausschuss:

Frau Amtsgerichtsrat von Bentivogli, Frau Kaufmann Robert Bothmann,
Frau Professor Braunschweig, Frau Gehrts-Wildhages, Fräulein Charlotte
Herold, Frau Major Hofmann, Frau Oberleutnant Hohmann, Fräulein
Marie Peppmüller, Frau Oberbürgermeister Dr. Rive, Frau Geheimrat
Roux, Zeichenlehrerin Fräulein Scheibbe, Frau Direktor Schulze, Frau
Rechtsanwältin Schütte, Frau Bankier Rudolf Stecker, Frau Oberst
Freifrau von Troschke, Frau Oberst Wentscher, Frau Generaldirektor
Zell, Kunstmaler Hering, Direktor des städt. Museums Dr. Sauerlandt,
Buch- und Kunsthandl. Tausch. [1278]

Mozartsaal, Weidenplan 20.
Mittwoch, den 1. März, abends 8 Uhr

Lieder-Abend des
Magdeburger Konzert-Quartetts

unter Mitwirkung von Fräulein Emma Hofmann (Klavier).
Konzerttätigkeit Grotrian, Steinweg Nlg. Braunschweig aus
dem Magazin von Reinhold Koch. [3108]

Karten zu Mk. 2.00, 2.10, 1.55, 1.05 in der
Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan. [1278]

Saalschloss-Brauerei.
Montag, den 20. März, abends 8 Uhr

II. Sinfonie-Konzert

der verstärkten Kapelle des Pfüllier-Regiments General-
feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
Leitung: Obermusikmeister B. Fister.

Solist: Violinvirtuos **Max Menge** aus Hamburg.
Karten zu Mk. 1.05, 0.80 u. 0.50 in den Hofmusikalienhandlungen
von **Heinrich Hothan** und **Reinhold Koch.**

Wahr meine Anzeigen!
Elektrisch. Gasheizung

Bettfedern - Reinig. - Anstalt

Inhaber: **Betten-Burkhardt**
Tel.-Nr. 2990. 5/6 R.-Sp.-M.
Gr. Märkerstraße 17,
nahe Markt, am Kleinen Berlin.
Bettfedern. Inletstoffe.
Gross meine Leistung!

Konfirmanden-
Wäsche, -Krawatten,
-Handschuhe. [3966]

Gust. Liebermann, Bornburger-
strasse 30.

Neues Theater.
E. M. Mauthner.

Direktion: **Neues Theater.**
Mittwoch keine Preise:
Zapfenstreich.

Dienstag und Donnerstag:
Feldherrnhügel.

Stadttheater in Halle a. S.
Mittwoch, den 1. März 1911,
nachmittags 3 Uhr.

Schüler-Vorstellung, zu gunsten des
Wilhelm Tell.

Schauf. in 5 Akten von Fr. v. Schiller.
Spielleitung: Oberreg. R. Schölling.
Nach dem 1. u. 3. Akte läng. Pausen.
Kasseneröffnung 3 Uhr. Anf. 3 Uhr.
Ende 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:
164. Vorstellung im Aborn. 4. Viertel.

Der fliegende Holländer.
Holl. Oper in 3 Akten von R. Wagner.
Spielleitung: Oberreg. R. Schölling.
Musikalische Leitung: G. Moritz.

Personen:
Dolan, ein norweg. Seefahrer. Fr. Schwarz.
Senta, seine Tochter. Breifmann.
Grif, ein Jäger. Käthe.
Wart, Senta's Diener. M. Mieser.
Der Steuermann.

Dolan's . . . Panlowitz.
Senta . . . R. von Hortl.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende 10 1/2 Uhr. [3249]

Donnerstag, d. 2. März 1911
165. Vorstellung im Aborn. 1. Viertel.
Novität! Zum 3. Male: **Novität!**
Miss Dunselack.

Vor und nach dem Theater
die vorzüglichste Küche,
die edelsten Weine

im **Weinhaus Broskowski.**

Letzter Tag.
Apollo-Theater.

Job-Classen.
Heute Dienstag,
Anfang 8 Uhr:

Große
Abschieds-Vorstellung.
Das gefährliche
Alter. [1231]

Sensationeller Erfolg!

Auswärtige Theater.
Leipzig

Neues Theater: Mittwoch:
Johanne in Antioch. — Donner-
stag: Glaube und Heimat.

Altes Theater: Mittwoch: Die
törichte Jungfrau. — Donner-
stag: Der Graf von Luxemburg.
Schaupielhaus: Mittwoch:
Sommerputz. — Donnerstag:
Wenn kommt Du wieder?

Neues Operetten-Theater: Mitt-
woch: Das Musikantenmäd-
chen. — Donnerstag: Das Musikanten-
mäd-
chen.

Magdeburg

Stadt-Theater: Mittwoch: Der
neue Herr. — Donnerstag:
Madame Mutter.

Halberstadt

Stadt-Theater: Mittwoch: Der
Engelmann. — Donnerstag:
Der Graf von Luxemburg.

Erfurt

Stadt-Theater: Mittwoch: Die
schöne Ailette. — Donnerstag:
Der grüne Kadaver. Vortag:
Die Komödie der Irrungen.

Weimar

Hof-Theater: Mittwoch: Die
Fibelungen (1. Teil). Der ge-
liebte Siegfried; II. Teil:
Siegfrieds Tod. — Donner-
stag: König für einen Tag.

Hittenburg

Hof-Theater: Mittwoch: Die
Welt ohne Männer.

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller. [3968]

Voranzeige!

Ab Mittwoch, den 1. März a. cr. und folgende Tage:
IV. grosse internationale

Ringkampf-Konkurrenz

um den grossen Preis von Halle
3000 Mark in bar.

Eine große Anzahl der
berühmtesten Meister aller Länder hat sich
zu diesem Championat
gemeldet!

Saalschloss-Brauerei.
Mittwoch, den 1. März, nachmittags 3 1/4 Uhr

XXI. gr. Streich-Konzert

der Kapelle d. Pfüllier-Regiments Generalfeldmarschall
Graf Blumenthal (Magdeb. Nr. 36). Leitung: Königl.
Obermusikmeister Fister. Eintritt 35 Pfg.
Abonnementkarten 10 Stück 2 Mk. F. Winkler.

CHAMPAGNE
MERCIER ÉPERNAY

Vornehme Massanfertigung
engl. Damen-Kostüme,
Reitkleider etc.,
Promenaden-Kleider.
Hervorragend in Sitz und Ausführung.
Reichhaltige Auswahl in orig. englischen
und deutschen Stoffen. [1286]

C. Horeis,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 60.

Langjähriger Zuschneider in ersten Häusern Wien, Berlin,
Düsseldorf, zuletzt mehr. Jahre bei d. Fa. A. Huth & Co., Halle.

Hotel „Stadt Berlin“
Leipzigerstrasse 45,
empfehlen

Mittagstisch im Abonnement
Mk. 1.—, Mk. 1.25, Mk. 1.50,
1.2333 C. Nesse.

Samos,
Flasche 78 Pfg. inkl.

Med. Blutwein,
Flasche 78 Pfg. inkl.

Billige Fischkonserven
Hal in Gefäss, 10 Pf. 1 Pf.
Neumann, Dose 1 Pf.
Dering l. Gefäss 2 Pf. Dose 55 Pf.
Bismarck-Oering, Dose 45 Pf.
Brot-Oering, Dose 45 Pf.
Gabelschinken, Dose 42 Pf.
Anchovis, Glas 26 Pf.
Sardinen, Glas 26 Pf.
Zitronen, extra schöne
Früchte, 10 Stück 28 Pfg. [3907]

Puddingpulver,
Rote Grütze,
Backpulver,
Saucenpulver,
10 Pakete 48 Pfg.

Preisselbeeren,
— tafelfertig —, Pfund 32 Pfg.
Pilo, 3 Schachteln
25 Pfg.

Ernst Weinhold,
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.
Ratbausestr. 6, am Markt.

Trauer Spenden
1208) jeder Art.
Kranz v. 1—10 Mk. stets vorräthig.
Blumenhaus Müller,
Bernstr. 2207 Steinweg 11.

Gut sitzende Korsetts
dauerhafte Korsetts
von 1—3 Mk. empfiehl. [3929]
H. Schone Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Viel Geld

bedienen Sie, wenn Sie Ihren
Bedarf an

Hüten u. Mützen
im Spezialgeschäft von

Fritz Eisbein
kaufen. Dort finden Sie stets das
Neueste in großer Auswahl und die
denkbar billigsten Preise.
Ein großer Posten

Konfirmandenhüte
zu enorm billigen Preisen.
Kleinschmieden 6,
Eingang Steinstraße.)

Hochzeits-, Jubiläums-
und Festgeschenke in Geld,
Silber und Geislerger schwer
versilberten Alfordwaren.
Sebenswerte Ausstellung
und grosse Auswahl in der
Maseberg-Passage und
8 Schaufenstern. [1266]

Paul Maseberg, Juwelier,
nur Grosse Ulrichstrasse 48,
gegenüber der Böhlergasse.

Geröstete Kaffees
von Mt. 1.40 bis Mt. 2.—
empfehlen in vorzüglicher Qualität
Carl Boeck, Bäckerei u. Waffeln,
platz, im Zentrum.

Massiv goldene fugenlose
Verlobungsringe
in schmaler, hochgehälter Form,
das Stück von 4 Mk. an bis 40 Mk.
Juwelier **Tittel, Schmiedstr. 12,**
Ecke Zapfenstraße. Fernspr. 3495,
3949.

Familiennachrichten.

Danksagung.
Für die Beweise herzlicher
Teilnahme beim Hinscheiden
unseres teuren Entschlafenen
Louis Hebal
sowie allen Verwandten,
Freunden und Bekannten,
sowie den Vereinen für das
letzte Geleit unseren innigsten
Dank. Besonderen Dank
Herrn Pastor Rogatzky für die
tröstlichen Worte am Grabe
Die trauernden Hinterbliebenen.

Verlobt: Fräulein Margarete
Dunbars mit Herrn Rector
Werner Gauert (Berlin—
Reinisch bei Mohren), Frä-
ulein Jander mit dem Ober-
leutnant Ferdinand Müller
(Möhring—Bismarck), Fräulein
Ella Rindermann mit dem
Kaufmann Ludwig Plogge-
meier (Oberbergheim), Frä-
ulein Jahn mit dem Fabrik-
besitzer Otto Braumann
(Eisen).

Geboren: Ein Sohn: dem
Ernst Dabich (Wohlfahrt),
Herrn Rector R. Richter
(Witzg.).

Geboren: Dr. Kaufmann Ber-
mann Submann (Witten-
berg), Dr. Privatmann Karl
Derning (Eisenberg), Herr
Kaufmann Felix Heilmann
(Wetzelburg), Herr Privatmann
Friedrich Ruppener (Salz-
schleib), Dr. Kantor emer. Adolf
Kühn (Seyda), Herr August
Strehlitz (Seyda), Herr
Leinrich Gebide (Wohlfahrt),
Dr. Kaufmann Bernhard Liebt-
ke (Magdeburg), Frau Karoline
Bauer (Wetzelburg), Frau
Auguste Richter geb. Schütte
(Eisenberg), Frau Clara Gen-
sch, Fräulein (Seyda), Frau
Wolffine Lucas geb. Luntz
(Salzschleib).

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren, uns unver-
glichen Entschlafenen, des Gutsbesizers
Karl Gaul
sagen wir denen, die ihn zur letzten Ruhstätte geleiteten
sowie für die überreichen Palmen- und Kranzspenden unseren
herzlichsten Dank. Insbesondere Herrn Superintendent
Hecker für die tröstlichen Worte am Grabe und in der
Kirche, Herrn Lehrer Kaiser nebst Schuljugend für den
erhebenden Grabgesang, sowie der Gemeinde Peißen für
den schönen Palmenschmuck. [3943]
Alles hat unseren wunden Herzen sehr wohl getan.

Die tieftrauernden Familien
Gaul und Ritschke.
Peißen, Döblau, Rabatz, im Februar 1911.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Der Mansfelder Bauernverein

Hielt am 25. Februar in Albers Gäßhof zu Wittensdorf seine ordentliche Generalversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Oberleutnant Wendenburg-Maunberg, eröffnete die Sitzung unter Begrüßung der Anwesenden und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Beteiligung trotz des ungünstigen Wetters eine recht zahlreiche sei. Nach Besetzung des Protokolls erfolgte die Aufnahme von drei neuen Mitgliedern. Sodann wurde die Jahresrechnung geleßt, die von zwei Herren der Versammlung in Einnahme und Ausgabe geprüft und für richtig befunden wurde, worauf dem Schriftführer Entlohnung erteilt wurde. Nachdem der Vorsitzende noch auf die im Mai stattfindende Prämierung von treuen Dienstboten und Arbeitern hingewiesen und die Bedingungen zu derselben behufs Anmeldung bekanntgegeben hatte, wurde die Wahl der Abgeordneten zur landwirtschaftlichen Kreisvertretung vorgenommen. Außer dem Vorsitzenden, der als solcher dazu geblieben, wurden Herr Witterungsbehrer Herr B. Bederich, Herr Witterungsbehrer Herr C. Hofmann und Herr Witterungsbehrer Herr W. Oberhoff einstimmig gewählt; die Herren nahmen die Wahl an. Im letzten Punkt der Tagesordnung bildete der Vortrag des Herrn C. C. von der Landwirtschaftskammer in Halle, dessen Thema lautete: 'Der Wert einer rationellen Fruchtfolge und die Stellung der verschiedenen Fruchtarten in derselben und Zeit- und Streifenbau auf dem Gebiete des Acker- und Pflanzenbaus'. Der Referent zeigte den Wert der einzelnen Fruchtarten als Vorfrüchte und bezeichnete als gute Vorfrüchte alle Leguminosen, Kartoffeln, Rüben und Kleearten. Weniger gute Vorfrüchte seien Weizen, Roggen, Hafer und Gerste, da diese stickstoffzehrende Pflanzen seien und ein anderes Vorgehen hätten. Im allgemeinen gelte als Regel: Stickfrucht auf Stickfrucht, Kleeheu auf Kleeheu, Strohfrucht auf Strohfrucht. Als eine ideale Fruchtfolge bezeichnete der Referent die Vorkorner Fruchtfolge oder Vierfeldwirtschaft. Weniger günstig sei die freie Fruchtfolge, wobei man eine günstige Fruchtfolge nicht beachte. Es komme nicht an auf Rezepte, sondern auf eigenes Wissen und Können, welches sich auf selbstgemachte Beobachtungen und Erfahrungen gründe. Der anschließende besprechende Vortrag fand allgemeinen Beifall und wurde dem Referenten durch Erheben von den Händen gedankt. Es schloß sich an den Vortrag eine recht lebhaft diskutierte, worin verschiedene Mitglieder eigene Erfahrungen zum Besten gaben in bezug auf Fruchtfolge, Bodenbearbeitung und Bodenbindung. Schließlich an dem Referenten gerichtete Fragen wurden von selbigem in äußerst sachkundiger Weise beantwortet und über verschiedene Punkte belehrende Aufklärung gegeben. Dessen schloß sich ein gemeinschaftliches Essen und weiteres gemüthliches Beisammensein.

Das Projekt einer Eisterrabahn.

Unter dieser Signatur schreiben die 'D. R. Z.'. Durch einen Teil der Presse läuft die Meldung, daß die Leipziger Außenbahn-N. O. Gesellschaft ein Projekt einer Eisterrabahn zwischen Leipzig-Schöneberg und Leipzig-Altenhain bis nach Altmendorf fortzuführen. Wir sind ermahnt, hierzu folgendes zu erklären: Die Leipziger Außenbahn-N. O. hat mit diesem Projekt überhaupt nichts zu tun. Die Leipziger Außenbahn hat sich mit diesem Projekt noch nicht einmal beschäftigt und würde gegebenenfalls der Sache überhaupt erst dann nachtreten, wenn von Seiten der Interessenten Öffentlichkeit besteht, die von der Leipziger Außenbahn-N. O. zu hellen Bedingungen anzunehmen. Ferner ist beachtlich, die eingangs erwähnte Meldung auf das Projekt der Provinzialverwaltung der Provinz Sachsen zur Gründung einer Dampfbahn im Eisterrabahn, die der Personen- und Güterbeförderung dienen soll.

Arbeitgeberverbandstag.

Am Samstag wurde in Quedlinburg der Verbandstag des Gewerkschafts IV (Wirtschaftsverbände) vom Arbeitgeberverband der Provinz Sachsen abgehalten. Der Tag wurde von der Provinzialverwaltung der Provinz Sachsen abgehalten. Der Tag wurde von der Provinzialverwaltung der Provinz Sachsen abgehalten. Der Tag wurde von der Provinzialverwaltung der Provinz Sachsen abgehalten.

Einrichtung des Gutarifamtes und kam dann auf die Gutarifsetzung zu sprechen und auf die finanziellen Schädigungen, die die Gutarifsetzung mit sich bringen würde. Der Vorsitzende des Hauptverbandes, Kruse-Berlin, gab im Anschluß an den Bericht des Gutarifamtes noch schätzenswerte Hinweise für die geschäftliche Tätigkeit. Im weiteren erfolgte eine Besprechung des im Entwurf vorliegenden Haushaltsplanes für das Jahr 1911. Er beläuft sich auf 10 000 M. und wird genehmigt. Daran schloß sich ein Vortrag des Vorsitzenden vom Gutarifamt, Schulze-Weiß, über die Bedeutung und die Arbeit in den Gutarifämtern; er empfiehlt dringend, Fragen von geringerer Bedeutung in den Bezirksämtern zu erledigen; die Ausführungen erfordern durch den Hauptverbandsvorsitzenden von verschiedenen Seiten hin mannigfache Versicherungen. In scharfer Weise übte Schürer-Dresden an der Geschäftsführung des Gutarifamtes Kritik. Die Angriffe wurden von dem Vorsitzenden des Gutarifamtes, Schulze-Weiß, mit aller Entschiedenheit zurückgewiesen. Nachmittags 4 Uhr fand eine allgemeine Arbeiterversammlung statt, in der der Vorsitzende des Hauptverbandes, Kruse-Berlin, einen Vortrag über das Thema hielt: 'Wie sieht der Reichsarbeitsvertrag nach den Entscheidungen des Hauptarbeitsamtes aus?' Nachdem der Redner die Vorteile, die der Reichsarbeitsvertrag den Arbeitgebern gebracht, gekennzeichnet hatte, schloß er das heutige Verhältniß der organisierten Lohnkämpfer und zeigte die Stellung des Gewerkschafts zum Tarifvertrag. Dann ging der Vortragende an der Hand des Tarifvertrages dessen Bestimmungen durch, erläuterte sie und gab die dazu ergangenen Entscheidungen des Hauptarbeitsamtes bekannt. Im Anschluß an den Vortrag richtete der Referent eine Reihe von Fragen an die Versammlung, die von dem Reichsarbeitsamt beantwortet wurden.

Anhaltischer Landtag.

In der Sitzung des anhaltischen Landtages am Montag fand zunächst der Gesandtenrat über die herzogliche Angelegenheit zur ersten Lesung. Er nimmt in den Bestimmungen über die Prigade insofern eine Aenderung vor, als die Stellung eines Kommandeurs in Wegfall kommt. Ebenfalls zur ersten Lesung fand der Gesandtenrat über die Aenderung des Ausführungsgesetzes zur Grundbuchordnung. Der Entwurf lehnt sich an das preussische Gesetz an. Die Grundbuchbeamten werden bei leichterem Versehen von der Regresspflicht dem Staate gegenüber befreit. Der Abschluß der herzoglichen Staatsschuldenverwaltung über 1900/10 wurde der Finanzkommission zur Vorberatung überwiesen. Bei der ersten Lesung des Generalrats der Landarmenverwaltung hob Staatsminister Rau hervor, daß sich die Ausgaben des Landes für Armenpflege in den letzten Jahren beträchtlich gesteigert haben. Der Minister erwähnte noch, daß die Regierung verständigweise Armenkontrollen (zunächst in Dessau und Bernburg) einführen wird, denen die Prüfung der Verhältnisse der Landarmen obliegt. Als Ziel wünschte für die Landespflegeanstalt in Quedlinburg bessere Verhältnisse. Staatsminister Rau stimmt dem Redner darin zu, daß es wünschenswert sei, eine bessere Eisenbahnverbindung für Quedlinburg zu schaffen. Es wurde zu erwarten, daß die Erbauung der Bahn Kruse-Gattersleben der Stadt Quedlinburg wenigstens den Bahnhof in größerer Nähe bringen werde als bisher. Die Vorlage der Staatsregierung über die Vergrößerung eines Hospitals von 500 000 M. aus der Leberstiftungsverwaltung an die Provinzialverwaltung der herzoglichen Staatsschuldenverwaltung wurde der Finanzkommission zur Vorberatung überwiesen. Zum stellvertretenden Mitglied des herzoglichen Landesverwaltungsgerichts wurde der evangelische Arbeitersekretär Zell gewählt.

Der weimarer Landtag.

Zu Beginn der Landtagssitzung am Montag wurde mitgeteilt, daß der Landtag mindestens noch 14 Tage verhandeln dürfte. Nach einer Interpellation über die Pläne der Eisenbahnbrücke zwischen Burg und Saale trat man in die Tagesordnung ein. Ein Gesuch des Senner Vereins gegen Viehzucht und andere Tierquälereien, die Staatsstrafen zum Schutze der Zugtiere mit Strafbüssen auszustatten, wurde der Regierung als Material überwiesen. Eine Petition der Gemeindeführer aus Stadtranda betreffend die Schaffung einer Eisenbahnverbindung wurde der Regierung zur Verfertigung überwiesen. Eine sich in Einzelheiten völlig belehrende Debatte über die Tätigkeit der Staatsbeamten entfiel bei der zweiten Lesung der

Vorlage betreffend die Errichtung neuer Staatsbienenstöcke. Schließlich wurden aber die Enten noch berührt. Der letzte Punkt, Antrag des Abgeordneten Dr. Bernig und Genossen betreffend Reformen in der Staatsverwaltung, wurde von der Tagesordnung abgeholt. Gegen die Erbauung der Eisenbahnstrecke begg. Grubenbahn, die von der Eisenbahngesellschaft Heiligenmühle nach Wittenberg (Strecke Wittenberg-Graben-Zamm) herbeiführt und dem öffentlichen Verkehr zugänglich gemacht werden soll, ist eine Petition an den Landtag eingebracht worden, in der betont wird, daß diese Bahn nicht den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eisenbahnbereiches Rechnung trage und im Falle ihrer Genehmigung die Ausführbarkeit wichtigerer Projekte in Frage stellen würde.

Anglicus-Chronik.

Der 30jährige Invalide S. in Wöbejun ließ sich zwischen Wöbejun und Maunberg vom Zugelblich überfahren. S. war fernerzeit beim Militär desertiert; in bitterer Winterkälte nachigte er in Strohhäusern und erforderte beide Beine, die ihm amputiert werden mußten. Der Reichsmeister Schöne, ebenfalls in Wöbejun, fiel in seinem Herbst vom Hüden herab auf eine Mauchade, wodurch er schwere Verletzungen erlitt. Sodann starb in Wöbejun ein 17jähriges Dienstmädchen in neuerlicher Hungertodesqualen. Man brachte die Bebauernsleute nach Halle in die Kasse. Spürlos verschwunden ist seit einigen Tagen aus Erfurt die 18 Jahre alte Margarete Weiß, Tochter des Reichsmeisters und Viehhändlers Wilhelm Weiß in Erfurt. Nachdem sie einen Selbstmord von 600 M. verlor, hat sie ihr Verbleiben den Eltern verkündet, nachdem sie in der Kasse niedergelegten Wästel, sich das Leben nehmen zu wollen, Erfurt. Man hat von der Vermissten noch keine Spur. Infolge von Blutergießung starb in Gera eine Frau im Alter von etwa 40 Jahren. Sie war mit dem Beinigen eines metallenen Zerkoffels beschäftigt, der längere Zeit nicht benutzt worden war und etwas Orinipfen enthielt, der nun mit Feuchtigkeit entfernt werden sollte. Dabei hat sich die Frau eine unbedeutende Handverletzung und dadurch eine Blutergießung zugezogen, die nach wenigen Tagen den Tod der Frau herbeiführte.



Enten haben kurze Beine

denn die Wahrheit kommt doch immer an den Tag, namentlich bei solchen Dingen, die das Publikum selbst täglich prüfen und kontrollieren kann. Ein Beispiel hierfür ist der Malzkaffee. Fortwährend werden neue sogenannte 'Malzkaffees' unter hochtrabenden Anpreisungen in den Handel gebracht, aber sie verschwinden meistens ebenso schnell wie sie aufgetaucht sind. Nur ein Malzkaffee hat sich seit mehr als 20 Jahren in allen Kulturländern bewährt - Kathreiners Malzkaffee. - Warum? - Weil er der beste ist!

Der Gehalt macht's!

Advertisement for A. Huth & Co. featuring various home goods like Gardinen, Stores, Vorhänge, Dekorationsstoffe, Wandbespannstoffe, Möbelstoffe, Vitragen, Kissen, and Teppiche. Includes prices and contact information: Gr. Steinstrasse 86/87, Halle a. S., Marktplatz 21.



Zuckerberichte.

Hamburg, 28. Februar. (Eigener Drahtbericht.)
Sonntag der 28. Februar, 1911.
Rohzucker 75% ohne Lad 7,65 - 7,60, feig, heute fest.
Grafflinader I. ohne Lad 19,82 - 19,75.
Grafhaller I. mit Lad - - - - -
G. m. R. f. f. mit Lad 19,37 - 19,30.
G. m. R. f. f. mit Lad 18,87 - 19,00.
W. 17 u. d. 1. Brodruft Tantiem frei an Bord Hamburg.
Februar 9,90%, Mai 9,87%, August 10,07%, Okt. 9,85%,
April 9,90%, 9,95%, August 10,2%, 10,2%,
April 9,97%, 10,02%.

Kursbericht

der Vereinigung Galicischer Kaufmann
vom 28. Februar 1911.

Table with columns: Name, Dividende, Kurs, etc. Includes sections for Deutsche Fonds u. Staatsanleihen, Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktien, Bergwerks-Aktien, and Industriellen-Gesellschaften.

Antilige Bekanntschaften.

Zwangsvollstreckung einer Gärtnerei.
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in den Gemarkungen
Kimmerdorf-Beelen-Blanca andere Verleibung 2 belegene,
in Grundbuch von Beelen, Band 8 Blatt 250, früher Band 5
Blatt 71 zur d. d. Grundstücke des Verleibungsberechtigten auf
den Namen des Handelsgärtner Hermann Schwemmer,
Gärtnerei - Grundstück Gartenbl. 3, Parz. 30 39 39 und 39
Sofraum und Garten und 3 Gendöschhäuser von 76 ar 60 qm (jährl.
Nutzungswert 588 Mf., Reinertrag 1277 Zaler) am 27. April 1911,
vormittags 10 Uhr durch das unterzeichnete Gericht - an der
Gerichtsstelle Halle a. S., Ballstraße 13-17, Erbschafts-
Zimmer Nr. 45 veräußert werden. Der Veräußerungsvermerk ist
am 18. Februar 1911 in das Grundbuch eingetragen.
Halle a. S., den 24. Februar 1911.
Königliches Amtsgericht, Abt. 7.

Bekanntmachung.

Die Finanzdirektion Nr. 1 bis 20 zu den Schuldver-
schreibungen der dreizehntägigen deutschen Reichsanleihe von 1901
mit April-Oktober-Zinsen über die Zinsen für die zehn Jahre
vom 1. April 1911 bis 31. März 1921 nebst den Erneuerungs-
scheinchen für die folgende Reihe werden am 1. März d. J. ab
ausgeschrieben, und zwar durch die Königlich Preussische Kontrolle
der Staatsanleihe in Berlin S.V. 88, Cremonstrasse 62/4, durch
die Königlich Sächsische (Preussische Staatsanleihe) in Berlin
W. 56, Markgrafstrasse 46a, durch die Preussische Zentral-
genossenschaftsanleihe in Berlin C. 2, Am Zeughaus 2, durch alle
Reichsbankanstalt und Reichsbankstellen, durch alle preussischen
Regierungs-Kassenstellen, Kreisstellen, Kreisstellen, Zollstellen
und hauptamtlich verwalteten Poststellen, durch diejenigen Ober-
postämter, an denen sich die Reichsbankanstalt befindet,
ferner in Bayern durch die Königlich Bayerische Reichsbankanstalt
und ihren sämtlichen Filialen, an Orten ohne Reichsbankanstalt:
in Sachsen durch die Königlich Sächsische Reichsbankanstalt, in
Bayern durch die Königlich Bayerische Reichsbankanstalt, in
Württemberg durch die Königlich Württembergische Reichsbank-
anstalt, in Baden durch die Großherzoglich Badische Reichsbank-
anstalt, in Hessen durch die Großherzoglich Hessische Reichsbank-
anstalt, in Sachsen-Weimar durch die Großherzoglich
Sachsen-Weimarsche Reichsbankanstalt, in Thüringen durch die
Königlich Thüringische Reichsbankanstalt, in den übrigen
Bundesstaaten durch verschiedene
von ihnen bekannt gegebene Stellen.

Formulare zum Ausfüllen, mit welchen die zur
Abhebung der neuen Finanzdirektion berechtigten Erneuerungs-
scheinchen (Anweisungen, Talons) einzuliefern sind, werden von den
bevorzogenen Ausreisungsstellen unentgeltlich abgegeben. Der
Einsendung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung
abhanden gekommenen Talons, wenn die Erneuerungscheinchen
Berlin, den 14. Februar 1911.
Reichsdruckerei, v. Bischoffshausen.

Im Namen des Königs!

Ausreibung.

Zu der Strafsache gegen den
Redakteur Otto Weibull
in Braunschweig, Dr. Heintze, wegen
Verleumdung
hat die erste Strafkammer des
Königl. Landgerichts in Halle a. S.
in der Sitzung vom 29. Okt. 1910,
an welcher teilgenommen haben:
Landgerichtspräsident als Vorsitzender,
Landgerichtspräsident Erler,
Landgerichtspräsident Bohnhold,
Landgerichtspräsident Redanz,
Landgerichtspräsident Janke
(als leitender Richter),
Staatsanwalt Dr. Schmidt-Grahl
als Beamter der Staats-
anwaltschaft,
Referendar Schaefer als Ge-
richtsschreiber
die Angeklagte wird wegen
Verleumdung durch die Presse zu
dreihundert Mark, hißweise
lediglich Tagen Gefängnis, sofern
nicht verurteilt.

„Eintracht“

Brannschloßwerke und Breittfabriken.
Hierdurch beehren wir uns, die Herren Aktionäre unserer
Gesellschaft zur diesjährigen
XXIV. ordentlichen Generalversammlung
am Montag, den 27. März a. c., nachmittags 4 Uhr in den
Räumen der Mitteldeutschen Kreditbank, Berlin, Behren-
straße 2, ergebenst einzuladen.
Z a e s e r d n u n g:
1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts für 1910.
2. Entlastung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Beschluß über die Vorstände und des Aufsichtsrats.
4. Wahl zum Aufsichtsrat.
5. Neuwahl.
6. Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen
wollen, haben gemäß § 25 des Statuts des Aktienbills, hinsichtlich
dessen sie ein Stimmgewicht ausüben wollen, spätestens am 22. März a. c.
bei der Gesellschaftskasse in Neu-Weißow, R. 2.,
oder bei der Mitteldeutschen Kreditbank, Weinstra. 2., in Berlin,
oder bei den Herren Jaquard & Securus, An der Stadtbahn 3/4, in Berlin,
oder bei der Allgemeinen Deutschen Kreditbank, Abteilung
Becker & Co., in Leipzig,
oder bei der Bank für Thüringen vormals B. M. Strupp, Aktien-
gesellschaft in Weimaringen,
oder bei einem Notar
mit dem Namen der Aktionäre und dem Namen der Gesellschaft, die
Stimm-
karte, welche zugleich als Quittung für die Generalversammlung
dient, innerhalb dieser Frist in Empfang zu nehmen. Statt der Aktien
können auch die Depositionen der Reichsbank hinterlegt werden.
Die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht liegen vom
12. März a. c. ab für die Herren Aktionäre bereit.
Neu-Weißow, R. 2., den 25. Februar 1911.
Brannschloßwerke und Breittfabriken.
Frick. Schaa-Hausen.

Gr. Vieh- u. Inventar-Auktion.

Freitag, den 7. März, vom vormittags 9 1/2 Uhr an
soll im Gehöft des Herrn **Heinrich Kaiser, Eisenbahn-
Arbeiter, Klosterplatz 25**, wegen Aufgabe der Wirtschaft das folgende tote
und lebende Inventar unter dem Termin bekannt zu machenden
Bedingungen verkauft werden:
6 lange starke Melchschafe, 8 Milchfülle, davon 3 hoch-
tragend, 3 1-jährige Bullen, 8 Färsen, 12 Kälber,
12 Fütterheische, 2 Hühner, 3 Acker-1 Heiner auch
1 Erste-1 Acker- und 1 Aufzuchtgen, Aufzuchtziege,
Ettel- und Jaumgen, eiserne Plüge, neuer Vierpflüger-
Pflug, Autotator, Krümmer, Eggen, Sattelgäbe, Acker-
schleife, Ringel- und Glatzwägel, Gerichte und Dresch-
maschinen, Karoffelrodmaschine, Schlegel, Jagel und
Kackgäbe, Fuchsenzieher, Hackelmaschine, Dreifahrer,
Kleezieher, Bohnenstanzen, Dreschmaschine und Göpel,
Reinigungsmaschine, Windfäde, Stoppelmaschine, Tejmäl-
wagen mit Weizen, Weizenmühle, Karoffelstampfer und
-Bläse, Milchfräse neu, großer Milchfräse, Milch-
geräte, Backmaschine, Brummaschine, Küstentafel, Motor-
einrichtung, große alte neue Zementplane, 1 Hofen Bretter,
Aechen, Schmelz und viele andere Wirtschaftsgüter.

110 Morgen Acker, Spekulationsobjekt.

ca. 600 Morgen, mit und ohne Inventar sofort oder später zu
verkaufen oder zu verpachten. Bequeme Verbindung nach
Leipzig, Zeitz und Ulmsburg. S. L. Angebote erbeten
Dr. O. Schmidt in Adenau, Verlagsanstalt 47.

Rittergut Staschwitz.

ca. 600 Morgen, mit und ohne Inventar sofort oder später zu
verkaufen oder zu verpachten. Bequeme Verbindung nach
Leipzig, Zeitz und Ulmsburg. S. L. Angebote erbeten
Dr. O. Schmidt in Adenau, Verlagsanstalt 47.

Grösseres Bau-Terrain

im Zentrum der Stadt unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Offerten unter Z. g. 2397 an
die Expedition dieser Zeitung. [8917]

Pferdemarkt

neue eingerichtet, findet am 9. März
große Auswahl in Calbe a. d. Milde statt,
Station der Kleinbahn Wismar-Weesendorf-Wittingen
und Badegelen-Calbe a. d. Milde.
Nächste Pferdemarkte: 10. August, 16. November.
Der Verkauferverein.

Pferde-Auktion.

Sonabend, den 4. März, vormittags 10 Uhr
kommen im **Vrauereifhof der Brauerei Redbeck & Co.,**
Leipzig-Reuditz, **Milchstraße 13,**
ca. 25 Stück ausrangierte Pferde
zur freiv. Versteigerung. Besichtigung zwei Stunden vorher.
Emil Nawe, Auktionator und Taxator,
Kontor Leipzig, Weidestra. 6.
Bereinigter Posener
Ferdinand Jäger
Benitzener Satterfall,
W. m. b. H., in Benitz, Telefon Nr. 17,
fertiger Reit- u. Wagenpferde
zu sehr billigen Preisen.

Am Donnerstag, den 2. März, treffen

30 Stück prima hochtragende und neumlidge

Rühe

bei mir zum preiswerten Verkauf
ein. [8963]
S. Pflorling, Halle a. S.,
Frankenstr. 17.

Ausreibung.

Die zum Anbau einer 600 m
langen Strecke des Weges von
Hilberden nach Bismarck erforder-
lichen Erd- und Pfeilerarbeiten
sowie die Befestigung von Bodenarbeiten
soll vergeben werden.
Offerten mit Preisangaben bis
zum 8. März cr. an das hiesige
Bauamt, wofür die Bedin-
gungen einzuholen sind, abzugeben.
Halle a. S., den 27. Febr. 1911.
Der Gemeindevorsteher.
Dotke. [3962]

Beteiligung.

In meine **Karoffelrod-Maschine**
(Broms-Sachsen) möchte andere
Fahrer mit antichiefen 100 m
Kartoffel- und 50 PS. vorhanden
während der Kampagne nur zur
Hälfte ausgenutzt. Preis, Anschlag,
etc., event. Kapital vorhanden.
Offert. u. Aufschlüsse u. Z. 2406
an die Exp. d. Zig. erb. [8184]

Mitteldeutsche Privat-Bank, Halle a. S.
Poststrasse 12, Telefon 1392, 1393, 1392.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

